

Datei:APRS auf Kurzwelle.pdf

Basisinformationen

Anzeigetitel	Datei:APRS auf Kurzwelle.pdf	
Standardsortierschlüssel	APRS auf Kurzwelle.pdf	
Seitenlänge (in Bytes)	0	
Namensraum	Datei	
Seitenkennnummer	140	
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)	
Seiteninhaltsmodell	Wikitext	
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt	
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	0	
Prüfsummenwert	e8aa46dd0bae78ce18dca996000b7267d7dffbd3	
	APRS auf Kurzwelle GPS-Positionsmeldungen aus dem Outback oder internationalen Gewässern von Michael Zwingl, OESMZC Die Weiterentwicklung von Packet Radio (AX25) zum APRS – Ui-Protokoll ist auf UEW im 2m Band auf 144.800MHz wethekannt. Mit 1200Baud werden die GPS Koordinaten in das APRS Netzwerk und über Gateways ins Internet übertragen. Dies ermöglicht es die Bewegungen von Amateurfunkstationen zu Visualisieren und die Route von Fahrzeugen auch im Internet zu verfolgen. An Ausrüstung ist dazu ein GPS-Empflänger (Modul oder GPS-Mass), ein Packet-TNC oder APRS-Motul (Tiny-Trak) und ein Funkgerät nötig. Um die Positionsmeldungen weiterzuleiten, werden sog. APRS-Knoten (Dijeptaerle) henötig. Dieses System hat aber auf UKW mur eine begrenzte Reichweite und setzt eine Menge an Infrastruktur voraus. Gerade mit dem Segelschiff oder dem 4WD-leepCampingmobil verlässt man oft die für APRS ausgebauten Bereiche. Dazu muss man nicht erst Australien oder den Atlantik durchqueren um auf UKW keine Verbindung mehr zu schaffen. Weite Teile Griechenlands, Spanien oder Skandinavien sind schlecht mit Digipaetern versorgt. Ja selbst auf der Strecke Bruck/Mur Schladming in OE gehen die Pakete auf 144.800 ins Leere. Abhilfe schafff die Aussendung der Positionsmeldungen auf Kurzwelle in 300Baud Packet Radio. Auf bestimmten Kurzwellenfrequenzen (Tabelle I) sind APRS- Gatewaystationen qrv, die die Positionsstelate empfangen und weiterleiten. Die Wahl der richtigen QRG richtet sich nach Tageszeit, Funkwetter und Antennemöglichkeiten. Ich verwendete z.B. tagsüber das 20m oder 30m Band und abends und nacht aus die Betriebsart "ROBUST-PACKET" Auch ein Laptop mit Soundkarte und AGW-Packetfingen oder MixW als virtuelles TNC kann verwendet werden. Als Transceiver eigenen siche besonders die kleinen Mobiltransceiver mit mehr als 25 Watt. Wichtig dabei ist mehr als 25 Watt. Wichtig dabei ist den seendentervall sollte wesentlich großer sein als auf UKW, da 300Bd Packet langsam ist und der Hi-Kanal von vielen Stationen genutzt werden mind, dies	

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)



Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.

Versionsgeschichte

Seitenersteller	Oe3gsu (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	16:06, 18. Jun. 2008
Letzter Bearbeiter	Oe3gsu (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	16:06, 18. Jun. 2008
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0